

Flüssigabdichtung

CODEX AX 10

Flexible, gebrauchsfertige Verbundabdichtung unter keramischen Belägen im Innenbereich

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarme, gebrauchsfertige, hochelastische Dispersionsabdichtung zum Schutz von feuchte- und nassbelasteten Bauteilen gegen nicht drückendes Wasser, vor dem Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerksteinen an Wand- und Bodenflächen im Innenbereich.

Für die Beanspruchungsklasse A in bauaufsichtlich geregelten Bereichen (Wandflächen), mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) entsprechend den Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen.

Für die Beanspruchungsklasse A0 (Wand- und Bodenflächen) entsprechend dem ZDB Merkblatt „Verbundabdichtung“.

Geeignet für Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I (Wand) nach DIN 18534.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

GEEIGNET FÜR

- ▶ Duschen, Bäder, Toiletten
- ▶ Wohn- und Gewerbebereich
- ▶ Seniorenwohnheime und Hotels
- ▶ Räume mit haushaltsüblicher Nutzung

GEEIGNET AUF

- ▶ Beton, Mauerwerk, Porenbeton
- ▶ Kalkzement-, Zement- und Gipsputz
- ▶ Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten
- ▶ Fliesenträgerelementen
- ▶ Fußbodenheizungen



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Roll- und spachtelfähig
- ▶ Schnell trocknend
- ▶ In 2 Farben zur einfachen Schichtenkontrolle
- ▶ Flexibel und rissüberbrückend
- ▶ Wasserdicht
- ▶ Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Kunststoffeimer
Gebindegröße	4 kg, 10 kg, 18 kg, 25 kg
Lagerfähigkeit	24 Monate
Farbe	grau und grün
Mindestverarbeitungstemperatur	+5 bis + 25 °C
Ideale Verarbeitungstemperatur	+15 bis + 25 °C
Mindesttrockenschichtdicke	0,5 mm
Trocknungszeit 1. Schicht	ca. 1 Stunde*
Trocknungszeit 2. Schicht	ca. 1-2 Stunden*
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m ²

*Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, welche die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen.

Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen.

Beheizte Estriche müssen entsprechend der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ behandelt werden (Funktionsheizten, Belegreifheizten).

Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Eventuell notwendige Ausgleichspachtelungen sind immer vor dem Auftrag der Verbundabdichtung auszuführen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Zum Abdichten von Eck- Anschluss- und Bewegungsfugen, sowie Rohrdurchführungen und Bodenabläufe sind die entsprechenden codex Dichtbänder sowie die passenden Formteile wie codex Dichtmanschetten und codex Dichtecken einzusetzen. Diese werden in die erste Schicht mit eingearbeitet und mit der zweiten Schicht überarbeitet.
2. Anschließend codex AX 10 unverdünnt in mindestens zwei Schichten gleichmäßig satt und vollflächig auftragen. Der Auftrag kann durch Rollen (Lammfellwalze) Streichen (Flächenstreicher) oder Spachteln erfolgen. Nach Trocknung der ersten Auftragsschicht ist eine zweite Schicht, zur besseren Unterscheidung vorzugsweise in der Zweitfarbe, codex AX 10 aufzubringen. Ein Durchscheinen des Untergrundes bzw. der ersten Dichtschicht ist zu vermeiden, da dies auf einen zu geringen Materialauftrag hindeutet. Z.B. wird bei bei 2 Aufträgen mit jeweils 0,4 mm Nass-Schichtdicke die erforderliche Mindesttrockenschichtdicke von 0,5 mm erreicht.
3. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
4. Nach vollständiger Durchtrocknung der letzten Abdichtungsschicht können folgende Klebemörtel und Reaktionsharzkleber eingesetzt werden: codex Power CX 1, codex Power CX 2, codex Power CX 3, codex Power CX 4, codex Power CX 5, codex Power RX 6 Turbo, codex Power RX 8, codex Power Maxx, codex Power Plus Turbo codex Stone SX 20, codex Stone SX 60, codex Stone SX 80, codex Stone Plus, codex X-Fusion, codex Fliesopor.

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, rel. Luftfeuchte 75%. Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern, Wärme, Trockenheit und saugende Untergründe verkürzen die Einlege-, Abbinde und Trocknungszeiten.
- ▶ Für den jeweiligen Einsatzzweck sind geeignete Bodenabläufe nach den Herstellerangaben einzubauen. Je nach Einbausituation für Anschluss der Verbundabdichtung ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Der Auftrag von codex AX 10 erfolgt, entsprechend dem Merkblatt „Verbundabdichtungen“, immer in mindestens zwei Arbeitsgängen mit einer Gesamttrockenschichtdicke von mindestens 0,5 mm an jeder Stelle. Ggf. eine weitere Schicht zum Erreichen der Mindestschichtdicke aufbringen.
- ▶ Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen. Fliesen erst nach vollständiger Durchtrocknung der letzten Dichtschichtverlegen.
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien- und Säurebelastung sowie auf Holz-, bzw. Holzspanplatten, Metall und Kunststoffen codex Produkte entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden, oder anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.:
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
 - DIN 18 531-5 „Balkone, Loggien und Laubengänge“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Behältern und Becken“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“
 - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

BESTANDTEILE

Polymerdispersionen, Konservierungsmittel, mineralische Füllstoffe, Additive und Wasser.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.